

Jutta Walter
Lipsiusstraße 21
04317 Leipzig
☎ 0341 2612823
☎ 12120 290010
☎ 0178 4347642
✉ jwleipzig@gmx.de
<http://www.juttawalter.de>



Vorsitzende des Landeselternrates 1996

Im Januar 1996 tritt Michael Hannich als Vorsitzender zurück und als seine Nachfolgerin werde ich gewählt.

Meine erste Amtshandlung ist ein Gespräch mit Herrn Dr. Rößler (damaliger Kultusminister) über die Zusammenarbeit. Des Weiteren trete ich als Rednerin auf der Kundgebung der GEW Sachsen in Dresden auf.

Gemeinsam mit Frau Wilkowski (Mitarbeiterin der Geschäftsstelle des Landeselternrates) bereiten wir die regelmäßigen Sitzungen (aller 6-8 Wochen) des Landeselternrates vor – wir sprechen über aktuelle Themen und nehmen aktiv an den Veränderungen teil.

Der Landeselternrat beschließt, den Sitz der Geschäftsstelle von Görlitz nach Dresden unter der Leitung von Frau Wilkowski zu verlegen. Dazu führe ich Gespräche mit der Personalabteilung des Kultusministeriums. Ergebnis der Gespräche: ab Juli 1996 befindet sich die Geschäftsstelle des Landeselternrates Sachsen in der Archivstraße 6 in Dresden. Frau Wilkowski wird fest angestellt.

Ein weiterer Punkt meiner Amtsperiode ist das Dresdner Gespräch am 11. Juni zum Thema „Kleine Grundschule“ – Mitglieder der Gesprächsrunde sind:

- Herr Dr. Rößler – Kultusminister
- Frau Dr. Stange – Vorsitzende GEW Sachsen
- Schulleiter einer kleinen Grundschule in Baden-Württemberg
- Kreisabgeordneter der Stadt Pirna
- Frau Walter – Vorsitzende Landeselternrat

Ich spreche über die Schulnetzplanung in Sachsen – besondere Situation der Grundschulen (Wohnortnähe – kurze Transportwege)

Im Oktober 1996 findet die letzte Landeselternratssitzung unter meiner Leitung in Leipzig statt. Ein Besuch der Nikolaikirche – Ort der Friedensgebete im Jahre 1989 – gehört dazu. Im Dezember 1996 wird Herr Eckhard Mansfeld als neuer Vorsitzender gewählt.

Die Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedern des LER war sehr konstruktiv – zum Beispiel wurde ein Arbeitsmaterial für alle Schulelternsprecher erarbeitet (wichtige Gesetze und Verordnungen, Hinweise für die Elternarbeit vor Ort u.v.a.m.) und regelmäßig aktualisiert.

Wir arbeiteten nach dem Motto „ALLE für EINEN – EINER für ALLE.“

Jutta Walter
Gründungsmitglied

